

**P BRAUN ORAL-B PROPHYLAXEPREIS 2004**

(Braun Oral-B/Dentalzeitung) Zum Auftakt der diesjährigen Jahrestagung der DGK am 8. und 9. Oktober 2004 im Philosophicum der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz wurde der Braun Oral-B Prophylaxe Preis gleich an zwei Sieger verliehen, die sich den ersten Platz teilten und jeweils ein Preisgeld von 2.500 Euro erhielten.

Prämiert wurde dabei zunächst Zahnarzt Malte Weiß von der Abteilung für Kieferorthopädie und Orthodontie des Zentrums für Zahnmedizin der Charité Universitätsmedizin, der gemeinsam mit seiner Arbeitsgruppe Priv.-Doz. Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann und Zahnärztin Jana Krug eine „Prospektive Longitudinalstudie zur Wirksamkeit zweier unterschiedlicher Chlorhexidin-Präparate bei Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalt-Patienten mit Multibracketapparatur“ eingereicht hatte.

Die zweite Urkunde wurde im Anschluss Dr. Annette Wiegand von der Abtei-



Dr. Marc Hense, Gillette Gruppe Deutschland, Preisträger Malte Weiß, Preisträgerin Dr. Annette Wiegand, Priv.-Doz. Dr. Norbert Krämer, Jörg Scheffler, Gillette Gruppe Deutschland.

lung Zahnerhaltung, Präventive Zahnheilkunde und Parodontologie der Universität Göttingen überreicht. Sie hatte sich gemeinsam mit Jan Müller, Carola Werner und Prof. Dr. Thomas Attin dem Thema „Prevalence of erosive lesions and associated risk factors in 2- to 7-year old German kindergarten children“ („Prävalenz von erosiven

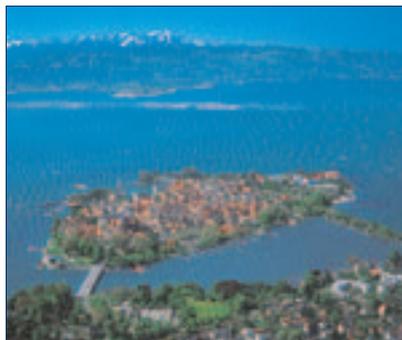
Läsionen und damit verbundenen Risikofaktoren bei 2- bis 7-jährigen deutschen Kindergartenkindern“) gewidmet. Bei beiden Studien hob die Jury die potenziell weit reichende Wirkung der Resultate für die zukünftige Kinder- und Jugendprophylaxe hervor.

Ab sofort können sich bei Braun Oral-B wieder angehende bzw. approbierte Ärzte und Zahnärzte sowie Wissenschaftler mit gleichwertiger Ausbildung, die im Bereich der medizinischen oder zahnmedizinischen Forschung tätig sind, um die mit insgesamt 7.500 € dotierte Auszeichnung in

2005 bewerben. Das druckfertige Manuskript ist dabei bis zum 31.05.2005 in deutscher oder englischer Sprache bei Braun Oral-B einzureichen.

Weitere Einzelheiten zu den Ausschreibungskriterien sind bei der Gillette Gruppe Deutschland (Frau Hoffmann, Tel.: 0 61 73/30-51 54) erhältlich.

**P KONGRESS FÜR ÄSTHETISCHE CHIRURGIE UND KOSMETISCHE ZAHNMEDIZIN**



Lindau am Bodensee empfängt im Juni 2006 Ärzte und Zahnärzte zu einem interdisziplinären Kongress für ästhetische Chirurgie und kosmetische Zahnmedizin.

(Dentalzeitung) In Anlehnung an die 2006 in Deutschland stattfindende Fußballweltmeisterschaft veranstalten die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. in Kooperation mit der Bodenseeklinik Lindau unter dem Titel „Beauty WM 2006“ einen interdisziplinären Kongress für ästhetische Chirurgie und kosmetische Zahnmedizin.

Mit dieser Plattform für Dermatologen, HNO-Ärzte, plastische, MKG- und Oralchirurgen sowie für Zahnärzte sollen die medizinischen Aspekte des gesellschaftlichen Trends in Richtung Jugend und Schönheit erstmals fachübergreifend diskutiert werden. Insbesondere die Einbeziehung von Zahnärzten und Oralchirurgen ist Kennzeichen für eine neue Herangehensweise. Extra für den Kongress wird ein wissenschaftliches Beratergremium aus national und international anerkannten Spezialisten auf den Gebieten der ästhetischen Chirurgie und Zahnmedizin gebildet.

In gemeinsamen Podien werden ästhetische Chirurgen und Zahnärzte interdisziplinäre Behandlungsansätze mit dem Ziel diskutieren, das Verständnis für die jeweils andere Disziplin zu vertiefen und qualitativ neue interdisziplinäre Behandlungskonzepte für die Mund-/Gesichtsregion zu erschließen. An beiden Tagen finden Live-Operationen zum Thema Zahnmedizin bzw. Ästhetische Chirurgie statt.



Gastgeber des Kongresses in Lindau wird, neben der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e. V., die Bodenseeklinik Lindau sein.

Begleitet wird der Kongress von einem sehr intensiven Aufgebot an Fach- und Publikumsmedien – Startschuss hierfür ist eine große Pressekonferenz am 08. Juni 2006 in München.

**Info:**  
Oemus Media AG  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08  
Fax: 03 41/4 84 74-3 90  
E-Mail: kontakt@oemus-media.de